



Sidroga® Stress- und Nerventee

Arzneitee

Wirkstoffe: Baldrianwurzel, geschnitten, Lavendelblüten, geschnitten, Melissenblätter, geschnitten, Pfefferminzblätter, geschnitten
Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Sidroga Stress- und Nerventee und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Sidroga Stress- und Nerventee beachten?
3. Wie ist Sidroga Stress- und Nerventee einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Stress- und Nerventee aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Sidroga Stress- und Nerventee und wofür wird er angewendet?

Sidroga Stress- und Nerventee ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Besserung des Befindens bei nervlicher Belastung und Abgeschlagenheit und zur Förderung des Schlafes.

Sidroga Stress- und Nerventee ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Sidroga Stress- und Nerventee beachten?

Sidroga Stress- und Nerventee darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Baldrianwurzel, Lavendelblüten, Melissenblätter, Pfefferminzblätter, gegen Doldenblütler (Anis, Kümmel, Sellerie, Koriander und Dill), Anethol, Menthol oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind. Weiterhin darf Sidroga Stress- und Nerventee nicht eingenommen werden bei Gallengangsverengung, Gallengangsentzündung, Lebererkrankungen, Gallensteinen und anderen Gallenfunktionsstörungen, die eine medizinische Überwachung und Beratung erfordern.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Patienten mit einer Refluxkrankheit oder Sodbrennen sollten die Einnahme von Zubereitungen aus Pfefferminzblättern vermeiden, da das Sodbrennen sich darunter verstärken kann.

Kinder:

Die Anwendung von Sidroga Stress- und Nerventee bei Kindern unter 12 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Untersuchungen zur Anwendung vorliegen und ärztlicher Rat eingeholt werden sollte.

Bei Einnahme von Sidroga Stress- und Nerventee zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Es liegen keine systematischen Untersuchungen mit Sidroga Stress- und Nerventee zu Wechselwirkungen vor. Aus generellen Erwägungen sollte Sidroga Stress- und Nerventee nicht gleichzeitig mit synthetischen Beruhigungsmitteln und/oder Psychopharmaka eingenommen werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben, oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Einnahme von Sidroga Stress- und Nerventee zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Sidroga Stress- und Nerventee sollte in der Schwangerschaft oder Stillzeit nicht eingenommen werden, da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Sidroga Stress- und Nerventee kann das Reaktionsvermögen verändern, sodass die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr und zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt sein kann. Betroffene Patienten sollten nicht fahren oder Maschinen bedienen.



Sidroga® Stress- und Nerventee

3. Wie ist Sidroga Stress- und Nerventee einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren trinken 2- bis 3 mal täglich und vor dem Schlafengehen je 1 Tasse Tee.

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Leber- und/oder Nierenfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Art der Anwendung:

Zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses.

Zubereitung:

1 Filterbeutel Sidroga Stress- und Nerventee wird mit ca. 150 ml siedendem Wasser übergossen und 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen. Den Beutel danach schwach ausdrücken und herausnehmen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Sidroga Stress- und Nerventee zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Sidroga Stress- und Nerventee eingenommen haben, als Sie sollten:

Falls Sie Nebenwirkungen beobachten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Vergiftungen mit Sidroga Stress- und Nerventee sind bisher nicht bekannt geworden.

Wenn Sie die Einnahme von Sidroga Stress- und Nerventee vergessen haben:

Setzen Sie die Einnahme entsprechend der Dosierungsanleitung fort. Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nach der Einnahme von Sidroga Stress- und Nerventee können allergische Reaktionen, Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden sowie Bauchkrämpfe auftreten. Bei Patienten mit Refluxkrankheiten und Sodbrennen können die Beschwerden verstärkt werden. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sidroga Stress- und Nerventee aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Kuvert bzw. der Faltschachtel nach <Verwendbar bis> angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Sidroga Stress- und Nerventee enthält:

Die Wirkstoffe sind: Baldrianwurzel, geschnitten, Lavendelblüten, geschnitten, Melissenblätter, geschnitten, Pfefferminzblätter, geschnitten.

1 Filterbeutel (à 2,0 g) enthält 0,6 g Baldrianwurzel, geschnitten, 0,5 g Lavendelblüten, geschnitten, 0,4 g Melissenblätter geschnitten und 0,3 g Pfefferminzblätter, geschnitten.

Die sonstigen Bestandteile sind: Bitterer Fenchel, geschnitten, und Rosmarinblätter, geschnitten.

Wie Sidroga Stress- und Nerventee aussieht und Inhalt der Packung:

Faltschachtel mit 20 Papierfilterbeuteln in Aromaschutzverpackung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH
Postfach 1262
56119 Bad Ems
info@sidroga.com

Reg.-Nr.:

85832.00.00

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2013.